

An den  
 Landkreis Havelland  
 Dezernat III / Umweltamt  
 Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde  
 Platz der Freiheit 1  
 14712 Rathenow



LANDKREIS  
**HAVELLAND**  
 Der Landrat

Fax: 03321 – 4035460

E-Mail: abfall-bodenschutz@havelland.de

**Anzeigeformular für die Auf- und Einbringung von Materialien  
 auf und in den Boden gem. § 6 Abs. 8 BBodSchV (Fassung 05.07.2023)**

Hinweis: Diese Anzeige ist der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde mindestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme vorzulegen, um die zeitgerechte Bearbeitung zu gewährleisten.

Antragsteller/in:

Firma	
Ansprechpartner (Name, Vorname)	PLZ, Ort, Straße, Hausnummer
Telefon	FAX/EMail
Ggf. bevollmächtigt durch	

Art der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Auf- und Einbringen von Materialien auf/in eine durchwurzelbare Bodenschicht	<input type="checkbox"/> Herstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht	<input type="checkbox"/> Einbringen von Material unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht

Angaben zum Auf-/ Einbringungsort:			
Ort	Adresse		
Gemarkung	Flur	Flurstück	
Aktuelle Nutzung	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Folgenutzung	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Flächengröße	Geplante Mächtigkeit des Einbaus	Geplante Einbautiefe	
ha	cm	cm	
Bodenartenhauptgruppe/Bodenart	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Lehm/Schluff	<input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/> Torf/Moor
Max. Grundwasserflurabstand	m uGOK		



Angaben zum Material		
Herkunftsort	Adresse	
Gemarkung	Flur	Flurstück
Vornutzung	<input type="checkbox"/> Ackerland <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Art des Materials	<input type="checkbox"/> Bodenmaterial aus natürlicher Lagerung <input type="checkbox"/> Auffüllungsboden <input type="checkbox"/> Baggergut <input type="checkbox"/> Sonstiges Material (bitte erläutern)	
Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit geogen, siedlungs- oder industriebedingten erhöhten Schadstoffgehalten?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt		
Bodenartenhauptgruppe/Bodenart	<input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Lehm/Schluff <input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/> Torf/Moor	
Materialmenge	Anteil Fremdbestandteile	TOC-Gehalt
m <sup>3</sup>	%	%
Organoleptische Auffälligkeiten?		
Zusätzliche Anmerkungen oder Hinweise?		
Untersuchungsergebnisse liegen vor für:		
<input type="checkbox"/> Auf-/Einbringungsort <input type="checkbox"/> Material <input type="checkbox"/> Herkunftsort		

Beizufügende Anlagen, wenn vorhanden:

- Vollmacht
- Untersuchungsergebnisse
- Lageplan Herkunfts- / Aufbringungsort

Ort, Datum

Unterschrift

#### Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Landkreis Havelland zur Bearbeitung meines Anliegens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Diese Erklärung kann ich jederzeit ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft aus. Die Löschung der Daten bestimmt sich nach Art. 17 DSGVO. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Landkreis Havelland für abfall- und bodenschutzrechtliche Angelegenheiten gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) kann unter [Untere Abfallwirtschafts- & Bodenschutzbehörde - Umwelt | Landkreis Havelland](#) eingesehen werden.



Von der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde auszufüllen:

Az.: .....

Eingegangen am: .....

Befindet sich die Einbaufäche in einem der in § 7 Abs. 6 BBodSchV benannten Gebiete<sup>1</sup> oder erfüllt sie eine der Bodenfunktionen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BBodSchG in besonderem Maße?

ja

nein

nicht bekannt

Auf dieser Fläche wurde in der Vergangenheit bereits Material auf- oder eingebracht.

Sind weitere Untersuchungen zur Beurteilung notwendig?  ja  nein

Untersuchungen<sup>2</sup> sind nicht erforderlich, da:

.....  
Die Besorgnis einer schädlichen  
Bodenveränderung kann ausgeschlossen<sup>3</sup>  
werden, weil:

Dem Einbau / Der Aufbringung des Materials wird:  zugestimmt  nicht zugestimmt

.....  
Datum

.....  
Stempel, Unterschrift

<sup>1</sup> Hierzu zählen Wälder, Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete der Zonen I und II, Naturschutzgebiete, Nationalparks, nationale Naturmonumente, Biosphärenreservate, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile, Natura-2000-Gebiete und gesetzlich geschützte Biotope i. S. d. § 30 BNatSchG sowie Kernzonen von Naturschutzgroßprojekten des Bundes

<sup>2</sup> Untersuchungen des Materials sind bei Herkunftsorten gem. den Vorgaben der DIN 19731 erforderlich

<sup>3</sup> Kann die Besorgnis nicht ausgeschlossen werden, sind weitere Untersuchungen zu initiieren